

2016-05-13

Rennleiter auf dem Hockenheimring

Motorsport: Cuxhavener Team um Karsten Ney, Manfred Sylvester und Burkhard Bock im Einsatz

HOCKENHEIM. Am vergangenen Wochenende fanden gleich zwei motorsportliche Höhepunkte auf dem Hockenheimring statt. Der zweite Lauf zur Rallycross-Weltmeisterschaft und ersten Lauf zur DTM (Deutsche Tourenwagen Meisterschaft) liefen parallel im Motodrom von Hockenheim.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr traf sich die Rallycross-Elite, um mit ihren Rallycross-Supercars um Punkte für die Weltmeisterschaft zu kämpfen. Drei Vertreter des Sportfahrer Clubs Cuxhaven e.V. im ADAC waren dort im Einsatz. Diesmal nicht auf der Strecke, sondern als Sportwarte des DMSB (Deutscher Motorsport Bund). Karsten Ney nahm die Funktion des Rennleiters wahr. Ney ist seit langem selbst erfahrener Rallycrossfahrer und seit mehreren Jahren auf den Rallycross-Strecken Europas als Rennleiter tätig. Er ist somit der Mann, der entscheidet, ob ein Rennen unterbrochen oder abge-



brochen werden muss oder ob ein Safety Car zum Einsatz kommt. Für die technische Abnahme der PS-Boliden waren die Cuxhavener Burkhard Bock, selbst aktiver Rennfahrer auf der Rundstrecke, und Manfred Sylvester als Technische Kommissare des DMSB in Hockenheim im Ein-

satz. Die technische Abnahme vor dem Start ist so etwas wie ein TÜV für Rennfahrzeuge. Hier geht es um die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften für die Fahrzeuge und vor allem um die Überprüfung der Sicherheitsauflagen für Fahrzeug und Fahrer. Ebenso sind Untersuchungen der

Fahrzeuge nach Unfällen Teil der Aufgabe der Technischen Kommissare.

Bei strahlendem Sonnenschein verliefen alle Rennen ohne nennenswerte Unfälle und am Ende konnten sich Matthias Ekström und Toomas Heikkinen auf den beiden 600 PS starken Audi S1 des schwedischen Teams EKS-RX vor Ken Block auf einem Ford Focus vom Team Hoonigan Racing Division die Meisterschaftspunkte sichern.

Ney wieder im Einsatz

Karsten Ney wird bereits am kommenden Wochenende wieder als Rennleiter zum dritten Rallycross WM-Lauf in Belgien tätig werden. Die Cuxhavener Techniker werden im Oktober wieder auf die Rallycross-Autos treffen, wenn es vom 14. bis 16. Oktober auf dem Esterling in Buxtehude im elften Lauf des Jahres wieder heiße Kämpfe um die Punkte geben wird. (red)

Manfred Sylvester, Burkhard Bock und Karsten Ney (v.l.) waren am vergangenen Wochenende als Sportwarte auf dem Hockenheimring im Einsatz.